

Zerlegungen und 1+1 Ab wann automatisiert?

Beitrag von „try“ vom 8. November 2010 14:38

Hello,

irgendwann sollen die Kinder ja nicht mehr überlegen müssen, was z.B. 5+4 ist.

Wir zerlegen derzeit intensiv.

Die Kinder bekommen das mit und teilweise auch schon ohne Schüttelbox ganz gut hin. (Einige Kinder tun sich allerdings selbst beim Abzählen von Mengen die größer sind als 5 noch schwer.)

Aber ab wann sollte das automatisierte Wissen vorhanden sein?

Schon beim Üben der Zerlegungen oder erst später bei der Addition?

Wie handhabt ihr das?

LG

try

Beitrag von „trufflemouse“ vom 11. November 2010 06:50

Ich nehme mal an, du sprichst von einer 1. Klasse?

Meine Kinder benutzen z.Z. auch die Schüttelbox - aber nur einzelne. Bei mir gehört die Schüttelbox zu den Zusatzaufgaben beim Wochenplan. Und da die Zerlegung im Schulbuch erst später kommt, habe ich diese Posten für schnellere Schüler eingebaut.

Das 1+1 bis 10 ist bei einige selbst gegen Ende der 1. Klasse noch nicht ganz automatisiert. Das ist normal! Jedes Kind lernt in einem anderen Tempo und wir in unserem Schulsystem versuchen, alle "gleich" zu machen.  Wenn sie Anfang / Mitte 2. Klasse bis 10 noch nicht zerlegen können, kannst du dir "Sorgen" machen. Und: Die Addition bis 20 (inkl. Zehnerübergang) ist auch in der 2. Klasse bei einigen Kindern noch nicht automatisiert! Falls du Kinder hast, die etwas mehr Zeit brauchen, ist das auch normal! Allerdings solltest du dann dem Kind Aufgaben zum Üben und Automatisieren mit nachhause geben und die Eltern einbeziehen (sofern das möglich ist).

Also mein Tipp: Gib ihnen so viel Gelegenheit, wie möglich, dies zu üben und lass ihnen Zeit. Gib den Kindern viel Anschauungsmaterial (nicht für jedes Kind ist der Schüttelkasten das richtige Instrument ;)). Ich benutze im Klassenzimmer das 20er- (später das 100er- und 1000er-)Feld. Für Fleissige kannst du ja auch Übungsmaterial nachhause geben. Wer Lust und Spass an

solchen Dingen hat, wird FREIWILLIG in der Freizeit mehr üben. Und das wirkt sich dann in der Schule aus :).

Beitrag von „raindrop“ vom 11. November 2010 19:47

Besser geeignet zum Lernen der Zahlzerlegung bis 10 sind strukturiertere Materialien, z.B. Rechenrahmen, Rechenkette oder die Hände. Die Schüttelbox ist ein gutes Material, um viele Aufgaben für die Kinder zu haben, aber für die schwächeren eher nicht besonders gut geeignet (also für Kinder die gegen Ende der 1. Klasse noch Probleme bei den Zerlegungen haben. Die meisten Kinder können gegen Ende der 1. Klasse oder früher die Zahlzerlegungen schon ziemlich sicher).

schönen Gruß